

Unterkarbon kennzeichnen. *Sp. bisulcatus* SOWERBY ist in Übereinstimmung zu neuen systematischen Fassungen (ROTAJ A. P. u. a., 1976) hauptsächlich durch die Rippen-gabelung charakterisiert. Diese bis in das Namur reichende Art kennzeichnet gemeinsam mit den übrigen genannten Formen und *Gigantoproductus giganteus* (SOWERBY) das höhere Visé. Später vorkommende Vertreter dieses variablen Formenkreises lassen sich als *Sp. trigonalis latus* SCHELLWIEN und *Sp. rectangulus* KUTORGA abtrennen. Das Studium einer umfassenden Aufsammlung aus der oberkarbonen Spiriferenschicht des Auernig in den Karnischen Alpen, das mir Herr Doz. A. FENNINGER, Graz, ermöglichte, bestätigt im wesentlichen die dargelegten Ergebnisse, deren ausführliche Behandlung in Vorbereitung ist. Erwähnt sei noch, daß eine bereits weit gediehene Anlage des Catalogus fossilium Austriae (*Brachiopoda palaeozoica*) der Heerrn Doz. W. GRÄF und Kustos Dr. F. EBNER (Graz) unterstützt und mehrfach benützt werden konnte, wofür bestens gedankt wird.

Bericht 1977 über biostratigraphische und fazielle Untersuchungen im Altpaläozoikum der Steiermark

VON MANFRED F. BUCHROITHNER (auswärtiger Mitarbeiter)

Österreichische Karte 1: 50.000, Blätter 99, 164.

Im Jahre 1977 wurden im Grazer und Murauer Paläozoikum sowie in der Norischen Decke der Grauwackenzone conodontenstratigraphische Untersuchungen durchgeführt. Im Paläozoikum-Aufbruch von Tobelbad konnten Steinbergkalk (do I—III) und Sanzenkogelschichten (cu III) nachgewiesen werden. In der Kalkschiefer-Entwicklung des Grazer Paläozoikums ist das Unterdevon nunmehr von Gedinne bis Ems belegt. Das Hangende der Dolomit-Sandstein-Folge und die Basis der Barrandeikalke wurde im Raum SW Großstübing in das obere Ems gestellt. Die Kalkmarmore der Grebenze bei St. Lambrecht konnten ebenfalls mit Ems datiert werden. Conodontentests in den z. T. brekziösen Kalkeinschaltungen am Salberg bei Liezen und am Dürrenschöberl bei Admont verliefen negativ. Die karbonatischen Klastika werden als intrastratale Bildungen gedeutet. Eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse befindet sich in Druck:

BUCHROITHNER, M. F. Biostratigraphische Untersuchungen im Paläozoikum der Steiermark. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 108, 2 Abb., 3 Taf., Graz 1978.